

# Steinhäuser Bürger schreiben Geschichte

Bildkalender erinnert an das Dorfjubiläum im Jahr 1993

**Büren-Steinhausen.** (mes) Mit einer Kutsche kam der damalige Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt nach Steinhausen angejuckelt. Am Dorfeingang nahm man ihn dann im Empfang. „Mit großem Trara ging's schließlich in Begleitung eines Fahrradkorsos weiter zur Kirche.“ An diese Szene des Dorfjubiläums im Jahr 1993 kann sich die Heimatvereins-Vorsitzende Hubert Graskamp gut erinnern.

Die Szene ist ihm plastisch ins Gedächtnis gerückt, seitdem er sich mit dem Bildkalender des Heimatvereins für das Jahr 2018 beschäftigt. Denn dieser knüpft sich das Dorfjubiläum des Jahres 1993 vor. Jeder Monat zeigt ein anderes Motiv des zweitägigen Mammutfests, das einst die ganze Dorfgemeinschaft auf Trab hielt.

Soll der Bildkalender ein Vorgeschmack auf das sein, was die Steinhäuser jetzt zum 775-jährigen Dorfjubiläum erwarten können? Mitnichten. „Das Jubiläum wird dieses Mal recht flach gehalten“, erzählt Graskamp. „Ursprünglich hatten wir ja geplant, ein Straßenfest auf der neuen Hauptstraße zu feiern.“ Aber soweit ist es noch lange nicht. Erst im Februar bzw. März laufen die Bauarbeiten an, und frühestens Mitte 2019 soll die Straße fertig sein.

## 777 Jahre wird gefeiert

Das kommt den Steinhäusern zupass. Schließlich haben sie gerade erst ihr Kreisschützenfest hinter sich. „Wir haben deshalb gesagt, wie wäre es damit, 777 Jahre Steinhausen zu feiern“, sagt Graskamp. So groß, wie einst im Jubiläumsjahr 1993 werde die Feier dann aber keineswegs.

Nichtsdestotrotz soll der Bildkalender 2018 Lust aufs Jubiläum wecken. Der Blick zurück auf das Dorfjubiläum 1993 liefert jedenfalls viele Anregungen. Unter anderem bauten die Dorfbewohner eine alte Küche auf.



Kristina Rüther und Reinhard Böke vom Heimatverein Steinhausen stellen den Bildkalender 2018 vor. Der Kalender blickt auf das Dorfjubiläum im Jahr 1993 zurück.

Eine Landmaschinen- und Feuerwehrausstellung mit alten und neuen Gerätschaften zeigte, wie sich die Arbeit über die Jahrzehnte gewandelt hatte. Zudem spielten bei dem Fest alte Handwerkskünste eine Rolle, und natürlich führten die Bürger ein Theaterstück zur Bauernbefreiung in Steinhausen um 1820 auf. „Dazu hat es früher schon mal einen Radiobeitrag gegeben. Im Jubiläumsjahr 1993 haben wir diesen zu einem Stück umgearbeitet“, lässt Graskamp wissen.

Beeindruckt ist der Vorsitzende des Heimatvereins bis heute von der Vielfalt des damaligen Programms. „Gerade die Personen sind wichtig. Sie haben Geschichte gemacht“, bringt es Graskamp auf den Punkt und verweist beispielsweise auf den damaligen Schützenoberst, der in ganz typischer Manier in Uniform an der Theke saß. Ein seltsames Gefühl sei es, dass viele am Dorffest beteiligte Akteure inzwischen tot seien. Von den Laienschauspielern, die das Stück über die Bauernbefreiung in Szene setzten, leben heute etwa nur knapp die Hälfte. Doch die Erinnerung an diese besonderen Dorfjubiläums-Momente bleibe.

Apropos Erinnerung: 1993 hat der Heimatverein Steinhausen laut Graskamp ein „sehr beach-

liches Buch zur Dorfgeschichte herausgegeben.“ 900 Exemplare gab es seinerzeit, und „die waren sofort ausverkauft.“ Um den Steinhäusern ihre Geschichte nahe zu bringen, hat sich der Heimatverein jetzt zum 775-jährigen Dorfjubiläum ein besonderes Schmankerl ausgedacht. „Wir arbeiten daran, die Dorfgeschichte wieder in gleicher Form herauszubringen, wie es schon vor 25 Jahren der Fall war.“ Eins zu eins entsprechen deshalb die Neuausgabe der alten Vorlage. Selbst das Cover ist identisch.

## „Da steckt viel Arbeit drin“

„Da steckt viel Arbeit drin. Aber wir haben das Buch jetzt in Süddeutschland digitalisieren lassen“, gewährt Graskamp Einblick in den aktuellen Projektstand. Mit eingebunden in das Dorfgeschichts-Projekt sind auch die Heimatvereins-Mitglieder Kristin Rüther und Reinhard Böke. Herauskommen soll die Dorfgeschichte übrigens zu Weihnachten 2018. Bewusst habe man auf eine Aktualisierung verzichtet. „Alles, was in den letzten 25 Jahren wichtig war, steht ja mittlerweile in den Dorfchroniken, die alle zehn Jahre herauskommen“, führt der Heimatvereins-Vorsitzende als Begründung aus.

Wenige Restexemplare vom Bildkalender 2018 gibt es noch bei der Gärtnerei Lammert.



Auf Zeitreise begaben sich die Steinhäuser beim Dorfjubiläum vor 25 Jahren. Unter anderem gehörte das Dreschen mit dem Dreschkasten zu den Aktionen. Dieses Motiv findet sich ebenfalls im Bildkalender 2018 wieder.

**ANTON**  
Maurermeister & Co.

Kämpfenweg 1  
Telefon: 0 29 51  
E-mail: hesse  
www

Bauunternehmung •  
Wärm